

Chorvereinigung Sachsenring Zwickau e. V.

Mitglied im Verband Deutscher KonzertChöre (VDKC)



Interreg



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Spolufinancováno
Evropskou unií

In Kooperation mit
Chemnitz
Kulturhauptstadt
Europas



Sachsen – Tschechien | Česko – Sasko

„DA PACEM“ – INTERNATIONALES CHORPROJEKT ZWICKAU-JABLONEC NAD NISOU 2025

KONZERT 25.10. 2025. 19.00 Uhr,
Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ ZWICKAU

Werkinfos:

Ludwig van Beethoven (1770 - 1827): Fantasie für Klavier, Chor und Orchester op. 80 (Chorfinale) – Text.: J. R. Becher

Die Uraufführung von Beethovens Chorfantasie im Jahr 1808 in Wien hatte in einer bewegenden Zeit mit vielen Veränderungen in Europa ebenso den Wunsch der Menschen nach Frieden und Glück zum Inhalt wie die nach dem verheerenden 2. Weltkrieg 1951 im Beethovenschen Sinne gestaltete Textneufassung von Johannes R. Becher, die der frühere Bundespräsident Richard von Weizsäcker als deutlich besser bewertete als der von Beethoven selbst als nicht so überzeugend bezeichnete Originaltext. Gelegentlich als „kleine Schwester der 9. Sinfonie“ bezeichnet, liegt auch der Chorfantasie die Gewissheit des Komponisten zugrunde, dass die Verbrüderung aller Menschen in Frieden erreicht werden kann.

Jiří Pavlica (*1953): Missa brevis (deutsche Erstaufführung)

Die derzeit in unserem Nachbarland sehr oft gespielte Missa brevis von Jiří Pavlica ist eine deutsche Erstaufführung – der Komponist erarbeitete dafür eine Bearbeitung für großes sinfonisches Orchester, Solisten und Chor. Der Komponist wird auf Einladung der Stadt Zwickau an dem Konzert teilnehmen.

Karl Jenkins (*1944): The Armed Man (Mass for Peace).

Karl Jenkins' „The Armed Man“ (A Mass for Peace) ist ebenso wie Benjamin Brittens War-Requiem ein Antikriegsstück – es wird seit mehreren Jahren in zahlreichen Ländern weltweit immer wieder gespielt und ist für uns heute in besonderer Weise aktuell. Das Werk basiert auf der katholischen Mess-Liturgie, ergänzt durch weitere Texte, wie z.B. Ausschnitte aus der Bibel (Psalmen und Offenbarung des Johannes), Zitate eines Soldatenliedes aus dem 15. Jahrhundert sowie Gedichte von Rudyard Kipling, Alfred Lord Tennyson und Tōge Sankichi. Letzterer hat den Atombombenabwurf auf Hiroshima überlebt, ist aber einige Jahre später an Leukämie verstorben. Dieses Werk ist den Opfern des Kosovokrieges gewidmet, das Anliegen des Werkes kommt im Schluss-Satz „Better is Peace – Besser ist Frieden“ in besonderer Weise zum Ausdruck.